

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

191 (12.7.1907) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Zweites Blatt.

Freitag, den 12. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## S. Nordini und seine Methode „Kraft ist Geld“

Eintrachtsaal, Karl-Friedrichstraße  
abends 8 Uhr, 13., 14. und 15. Juli

### Grosser wissenschaftlicher Vortrag

über:

**Körperpflege, Blutzirkulation, Entfettungskuren**  
sowie **Ausbildung des ganzen Körpers** nach ärztlicher Methode begutachtet und anerkannt. Kein Muskelziehen, kein Turnen, keine Elektrizität.

S. Nordini's Methode ist für **jung und alt** und als das Beste der Welt anerkannt. Die Vorträge haben überall bei ausverkauften Häusern großen Beifall gefunden.

Alleiniger Vorverkauf in der Hof-Musikalienhandlung von **Hugo Kunz**, Kaiserstraße 114, und an der Kasse.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 12. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

1 elegante Salongarnitur, Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Chiffonnières, 2 eintür. Schränke, verschied. Fauteuils, 1 gutes Bett, Deckbetten und Kissen, Waschlommode, Nachttische, Waschtische, 1 Salontisch, viereckige, ovale und runde Tische, 1 große Waschlommode zum Klappen, 2 Kanapees, 1 Amerikanerstuhl, Servier- und Bauernische, Spiegel, Bilder, Vogelkäfig mit Ständer, Lampen, Gas- und Erdillüster, Linoleumteppich, Blumentisch, 1 Staffelei, 1 Gasherd, 1 Dezimalwaage, Schreibtisch, 6 Rohrstühle, 1 fast neue starke Nähmaschine, Wanduhren, 1 Eisschrank, 2 kupferne Leuchter, 1 Anhängetasche, 1 Zither, 1 Drehorgel, 1 Küchenschrank, Küchentisch u. Schäfte, 1 Kinderbank, Waschtische, verschied. Geschirr, Kaffeefervice, verschied. Bücher, Klaviernoten, gut erhaltene Frauenkleider, 1 Partie Bierflaschen, 1 Zinkbadewanne und noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

## Karlsruher Ferienkolonien.

Vom verehrlichen Stadtrat Karlsruhe erhielten wir für unsere Ferienkolonien die reiche Gabe von **1500 Mark**, wofür wir unseren verbindlichsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 10. Juli 1907.

Das Komitee: J. B. G. Specht.

### Krankenhaus-Neubau.

### Lieferung von Blecheinern.

2.1. Die Lieferung von Blecheinern für Verbandstoffe, Wäsche, Speiseabfälle und Kehricht soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Muster und Bedingungen sind beim städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 116, einzusehen. Die Abgabe der Angebote hat daselbst längstens bis zum

Donnerstag, den 18. Juli d. J., nachmittags 5 Uhr, zu erfolgen.

Bedingungen und Angebotsformulare werden nicht nach auswärts versandt.  
Karlsruhe, den 11. Juli 1907.

Städt. Hochbauamt.

### Der Betrieb des Zeitungskiosks

Beim Hotel Germania, mit welchem eine Filiale unserer öffentlichen Anstalt verbunden ist, wird auf 1. Januar 1908, eventuell auch früher, neu vergeben. Der Mieter ist berechtigt, in dem Kiosk auf eigene Rechnung Zeitungen, Zeitschriften, Kurzbücher, Reisehandbücher, Reiseleiteratur, Karten u. dergl. zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind auf unserer Geschäftsstelle, Rathaus, 2. Stock,

Zimmer Nr. 54, einzusehen. Angebote sind, verschlossen und mit der Aufschrift „Kioskvermietung“ versehen, bis längstens Montag, den 29. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 2. Juli 1907.

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, e. V.  
Der Vorstand. 4.2.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Akademiestraße 24 ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen daselbst von 11-1 und 2-4 Uhr.

— Akademiestraße 26 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober event. 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph **Harbeck**.

\*3.1. Amalienstraße 15 ist auf 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern u. an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

— Amalienstraße 22 sind im Vorderhaus im 4. Stock ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Vorplatz an eine einzelne Frau, sowie im Seitenbau im Parterre und 2. Stock eine Wohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bürgerstraße 1 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Durlacher Allee 38 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4, 5 oder 6 Zimmern, Bad, Balkon und Vorgarten, sowie allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Auskunft im photogr. Atelier.

\*2.1. Körnerstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde, 2 Kellern auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

2.1. Lachnerstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon, tapezierter Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe rechts.

\* Lessingstraße 18 ist in gutem Hause die Parterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern, schöner Küche, Mansarde, Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst von 9 bis 1/2 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

\* Luifenstraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas, Anteil am Trockenspeicher an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 85 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

2.1. Rudolfstraße 24 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Scheffelstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller sofort, sowie eine Mansardenwohnung auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

— Werderstraße 87 ist eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde, Klosett-Einrichtung nebst Anteil an der Waschküche per 1. Oktober 1907 zu vermieten. Zu erfragen von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr Werderstraße 87, parterre, oder nachmittags im Comptoir von **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße.

\* Zähringerstraße 39 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche samt Zubehör, im Vorderhaus und Seitenbau, 2. Stock, per August und Oktober zu vermieten.

\*3.1. Eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, 1 Mansarde u. ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Schuhgeschäft.

## 2 Zimmerwohnung.

— In nächster Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche, gesunde Wohnung, 1 Treppe hoch, Sommerseite, von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober 1907 zu vermieten.

Zu erfragen von morgens 8 bis mittags 2 Uhr Werderstraße 87, parterre, oder nachmittags im Kontor von **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße.

## Offenweinstraße 24

sind eine 3 Zimmerwohnung per sofort und eine 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. \*4.1.

## 5 Zimmerwohnungen,

herrschaftlich und elegant, nächst dem Parke, auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 im Bureau. 6.1.

**Durlacher Allee 45,**

2. Stock, 4 schöne, große Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. \*4.1.

**5 Zimmer — Kaiserstraße.**

\*3.1. Kaiserstraße 109, 4 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

**2 Zimmerwohnung**

ist im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 260 M. Näheres bei Herrn **Vöhler**, Berberstr. 68, 4. Stock, oder Kurvenstraße 23, 2. Stock.

**Schöne 2 Zimmer-Wohnung**

im Seitenbau, für sich abgeschlossen, ist auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. Näheres **Kurvenstraße 22**, 2. Stock.

**Rüppurrerstraße 2**

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubureau. 5.1.

**Wohnung mit Werkstätte.**

\* **Nette Hinterhauswohnung mit Werkstätte** ist an eine kleine Familie mit ruhigem Geschäft auf 1. Oktober preiswert zu vermieten bei **A. Dörner**, Kreuzstraße 5. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

**Douglasstraße 26**

ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 2.1.

**Gerwigstraße 60**

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 33** im Bureau sowie daselbst, 3. Stock links. 3.1.

**Bähringerstraße 1**

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. \*2.1.

3.1. **Haizingerstraße 11**  
ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 33** im Bureau.

**Leopoldstraße 36**

ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der betr. Wohnung und bei **F. Wilhelm Doering**, Bähringerstraße 114. 6.1.

**Als Bureauräume**

oder für ruhiges Geschäft passend ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, mit Gas und Wasser, im Seitenbau, parterre, für 400 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres von 1—3 Uhr: **Kriegstraße 21**, 2. Stock.

**Bureauräume,**

5 Zimmer mit Küche im ersten Stock sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Baubureau.

**Schöner Laden**

per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 40c** im Laden rechts.

**Laden mit Wohnung**

per bald zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 12** bei **W. Wolf** zu erfahren.

**Schöner, heller Laden**

in der **Kreuzstraße** mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 11** im 1. Stock.

**Laden.**

— **Marktgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

**Laden zu vermieten.**

— **Westliche Kaiserstraße**, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 247**, 3. Stock.

**Gebladen**

mit oder ohne Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist **Tullastraße 82** zu vermieten.

Zu erfragen bei **E. Solf** im 2. Stock. 4.3.

**Laden zu vermieten.**

— **Amalienstraße 59** in einem neuerbauten Hause sind 2 schöne Läden, für jedes Geschäft passend, samt Zubehör (event. auch Wohnung) zu vermieten. Etwaige Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Großer Laden,**

sehr hell, mit 4 großen, modernen Schaufenstern, 100 qm, auch zu Bureauzwecken sehr geeignet, mit ebensowiel hellem Kellerraum, sofort billig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 105** im Laden.

**Neuerbaute****Bäckerei**

mit gut eingerichtetem, von erster Firma erbauten Backofen, schöner Wohnung und Laden in günstiger, zukunftsreicher Lage per sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße 6** im Bureau oder **Ludwig-Wilhelmstraße 20** im 2. Stock.

**Eine Werkstätte mit Wohnung**

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 14** im 2. Stock. Anzusehen von 10 Uhr ab.

**Große Werkstätte**

ist **Körnerstraße 18** auf sofort zu vermieten. Näheres **Marienstraße 63**, Bureau. 3.2.

**Körnerstraße 13**

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Oktober von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten unter Nr. 4689 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden im Stadtteil Mühlburg,**

in der Rheinstraße, zwischen Philipp- und Marktstraße, auf 1. Oktober eventl. auch früher zu mieten gesucht. Wer richtet etwa einen solchen ein? Offerten unter Nr. 4691 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder per 15. Juli an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 34** im Laden.

**Schön möbliertes Zimmer**

zu vermieten: **Mugartenstraße 20 I** rechts. \*3.1.

**Sofienstraße 28,**

Hinterhaus, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. \*

**Schönes Manjardenzimmer.**

\*2.1. **Kaiserstraße 109** ist ein schönes, helles Manjardenzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

**Rüppurrerstraße 32,**

2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. \*

**Zimmer mit Pension gesucht.**

\* Geschäftsfrau sucht Zimmer mit Pension. Preis 50—55 Mk. Offerten unter Nr. 4693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Manjardenzimmer-Gesuch.**

\* Zwei Mädchen suchen auf sofort ein leeres Manjardenzimmer. Offerten unter Nr. 4696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mk. 7000.—**

auf prima Objekt in vorzüglicher Lage an II. Stelle von Selbstdarleiber per Anfang Oktober gesucht. Offerten befördert unter Nr. 4690 das Kontor des Tagblattes.

**12000—15000 Mk.**

werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek auf einen Neubau in prima Lage, innerhalb 80% der Schätzung, und noch Bürgschaftsleistung für Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**300 Mark**

werden gegen gute, pünktliche Verzinsung und Sicherheit von Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf 1. September wird zu kleiner Familie ein einfaches, evangelisches Mädchen gesucht, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht: **Walhornstraße 12**, 4. Stock.

\* Auf sogleich oder 1. August wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres **Stefanienstraße 35** im 2. Stock.

# Fräulein

für Schreibmaschine, welches flott stenographieren kann, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Mädchen,**

jüngeres, für sämtliche Hausarbeiten bei guter Behandlung auf 15. Juli gesucht. Näheres **Kronenstraße 31 II** rechts. 2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

3.2. Ein ordentliches, selbständiges Mädchen auf 1. August gesucht: **Lenzstraße 4** im 1. Stock.

**U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,**  
sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstr. 27**, Eing. Bürgerstr. Gegr. 1879. \*3.2.

**Köchin und ein Küchenmädchen.**

2.2. Gesucht per sofort eine Köchin, welche auch sonst mitarbeitet, und ein Küchenmädchen bei hohem Lohn: **Gottesauerstraße 27**, **Wirtschaft**.

**Mädchen gesucht.**

\* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht.  
Zu den 3 Linden, Mühlburg, Rheinstraße 14.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: **Wilhelmstraße 2**, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: **Stefanienstraße 34**.

### Tüchtiges Mädchen

in angenehme Stellung per 1. August 1907 nach  
auswärts bei hohem Lohn gesucht. Zu melden  
Karlsruhe, Augustenstraße 21. \*2.2.

### Gesucht

saubere Frau für Samstag mittags zum Putzen:  
Douglasstraße 18, Damen-Frisier-Salon. \*2.1.

### Kaufmädchen oder Frau

sofort gesucht. Lohn wöchentlich 10 M. Wo? sagt  
das Kontor des Tagblattes.

### Putzfrau

für Samstags nachmittags auf 1-2 Stunden ge-  
sucht. Gegend Weststadt. Näheres Bähringerstraße 21.

### Eine jüngere gewandte Frau

zum Füllen von Federbetten sofort gesucht: Kaiser-  
straße 88.

2.1. Ein gut eingeführtes norddeutsches  
Haus wünscht mit tüchtigen Kaufleuten,  
welche große und gute Beziehungen haben und  
solche nutzbar verwerten können, zwecks Ueber-  
tragung einer

### General-Vertretung

in Verbindung zu treten. Seriöse Herren mit  
gewandtem Auftreten werden gebeten, ausführ-  
liche Offerten unter W. 7377 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G., Frankfurt  
a. M., einzureichen.

### Offene Stellen.

2.1. Bei der männlichen Abteilung unserer Anstalt  
sind folgende offene Stellen angemeldet: Anstreicher  
und Maler, Bauhelfer und Jungschmiede.

### Stellen suchen:

2 Kavalleristen als Herrschaftskutscher oder Reit-  
burichen, 1 Infanterist, 8 Jahre Dienstzeit, als Herr-  
schaftsdienner auf 1. August.

Vermittlung völlig unentgeltlich.  
Städt. Arbeitsnachweisanstalt,  
Bähringerstraße 112. — Telephon 1188.

**3-20 Mk.** tägl. können Personen  
jeden Standes verdienen.  
Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit.  
Vertretung u. Näheres  
— „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

### Hausbursche,

junger (Radfahrer), stadtkundig, sofort gesucht:  
Amalienstraße 27.

### Hausbursche

Ein tüchtiger, solider  
wird zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Café Bauer.

## Geübte Anleger und Anlegerinnen

können sofort eintreten in der Buch-  
druckerei

### J. J. Reiff,

Markgrafenstraße 46.

### Gleißiges Mädchen

sucht auf 1. August dauernde Beschäftigung für vor-  
mittags. Zu erfragen Kaiserstraße 163 III, von  
2-4 Uhr nachmittags. \*

### Marianischer Mädchenschutz.

Herrnstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit  
solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-  
suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau  
Herrnstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ eben-  
dasselbst alleinlebenden Fräuleins für Kost und  
Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

### Zwei tüchtige Chauffeure

suchen sofort Stellung, hier oder in der Umgebung.  
Gefl. Offerten an Mes, Dorfstraße 4, erbeten. \*

### Tüchtige Weißnäherin

sucht einige Kundenhäuser. Gefl. Offerten unter  
Nr. 4695 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Massage

und elektrische

### Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im  
Friedrichsbad ausgeführt.

### Nähmaschinen,

Messerpummaschinen, Teppichkehrbeseu sowie  
Haushaltungsmaschinen repariert

— Karl Gerndorf, Mechaniker,  
Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

### Zugelassen

ein schwarzer kleiner Spitzer. Abzuholen gegen  
Futtergeld: Blumenstraße 23 II. \*3.2.

### Haus-Verkauf.

\*2.2. In schönster Wohn- und Geschäftslage  
der Westendstraße

ist ein fast neues Haus mit Vor- und Hinter-  
garten umständehalber billig zu verkaufen.  
Für Arzt, Rechtsanwalt u. besonders geeignet.  
Offerten nur von Selbstinteressenten beliebe man  
unter Nr. 4652 im Kontor des Tagblattes nieder-  
zuliegen.

\*6.2. In der Eisenlohrstraße ist ein hübsches

### Haus

sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 4676 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\* In einem Vorort Karlsruhes, 5 Minuten auf  
der elektr. Bahn, ist ein neues, 2 1/2 stöckiges Wohnhaus  
mit schönem Garten sofort zu verkaufen. Offerten  
unter Nr. 4697 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### Haus-Verkauf oder Tausch.

2.1. Weil der Eigentümer nicht am Platze wohnen  
kann, ist sein in angenehmer Wohnlage in Bruchsal  
für Mehrgereibetrieb eingerichtetes, auch für jedes  
andere Geschäft, besonders aber für Bäckerei geeig-  
netes, neues, modern gebautes Haus mit schönem  
Laden und Garten für **Mark 34 400.**

— **M. 10 000.** — unter der gerichtlichen Schätzung —  
sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen oder auch gegen ein in Karlsruhe ge-  
legenes Objekt zu vertauschen. Anzahlung kann  
gemacht werden. — Außerst günstige Kapitalanlage.  
— Sichere Existenz. — Angenehmer Wohnsitz. Gefl.  
Offerten unter Nr. 4698 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Rüppurr.

\*3.2. Mehrere Tausend qm lastenfreies Gelände,  
sehr günstig gelegen, von 1-4 M pro qm, umständehalber  
gegen bar zu verkaufen. Näheres Löwen-  
straße 3 im Laden.

## Bäckerei

in großem verkehrsreichen Fabrikort bei Karlsruhe,  
schönes schuldenfreies Anwesen, 50-60 M Tages-  
einnahme, beste am dertigen Plage, sofort unter besten  
Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4670  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Tausch.

— Geschäftshaus in der Altstadt, zentrale Lage,  
mit 2 Läden und Lagerräumen, ist gegen ein Haus  
mit großem Platz oder einen Bauplatz von circa  
1000 qm in zentraler Lage zu vertauschen. Offerten  
unter Nr. 3233 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### Drei Grundstücke,

angelegt mit Reben, Johannisbeeren, Stein- und  
Kernobst, preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu  
erfragen

\*2.1. Ettligen, Schöllbronnerstraße 1.

### Zu verkaufen.

\* Körnerstraße 18 sind ein großer, runder Tisch  
(massiv) und sonstiges zu verkaufen. Anzusehen im  
2. Stod rechts.

2.2. 1 großer ovaler Tisch, 1 Kanapee sowie  
1 Küchenschaff, alles gut erhalten, sind zu ver-  
kaufen. Zu erfragen Dirschstraße 112, 1. Stod.

— Giebelwände, wunderschöne, sowie neue  
Gartenmöbel im Auftrage billig zu verkaufen bei  
Heinrich Karrer, Expediteur, Philippstraße 19,  
Telephon Nr. 1659.

### Pianino (Gelegenheitskauf),

ganz wenig gespielt, wie neu erhalten, ist um  
mäßigen Preis zu verkaufen: Karl-Friedrich-  
straße 21 im Laden. 4.3.

## Günstiger Gelegenheitskauf

für Hotels, Gesangsvereine oder sonstige musikalische  
pflegende Gesellschaften.

Wegen Platzmangel verkaufe ich meinen  
vorzüglichen

## Flügel

(Richard Lipp, Stuttgart).

Seines großen, vollen Tones wegen eignet sich  
derselbe sehr gut für einen Saal oder auch größeren  
Wohnraum. Schönstens im Stande (wie neu),  
dauerhafte Konstruktion, Preis 650 Mk. (unter  
der Hälfte des Wertes). \*

Ludwig Zimmermann,  
Karlsruhe, Rudolfstraße 15.

### Billig zu verkaufen

Taschen- und Stoffdiwan, Fantenils und  
Seegrasmatten bei

\*3.3. E. Ohner, Tapezier, Schützenstraße 46.

Im Auftrag zu verkaufen: Betten, Schränke,  
Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne komplette Betten,  
Kücheneinrichtungen, Stühle, Sofas, Schirmständer,  
Tische, Gartenmöbel und sonst verschiedenen Hausrat.

### Heinrich Karrer,

Expedition und feuersicheres Lagerhaus.

### Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort  
billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

## Diwan.

Neue, hochf. Kameltaschendiwan mit Mohrhaar  
von 45, 50, 60 M an, schöne Stoffdiwan 33 M,  
Chaises-longues, mit Moquettebezug, 38 M. Große  
Auswahl und nur gute, solide, selbstangefer-  
tigte Arbeit unter Garantie. Kein Laden,  
daher billigste Preise. R. Köhler, Tapezier,  
Schützenstraße 56, Magazin im Hof. \*2.2.

**Billig zu verkaufen**

zwei gute, vollständige Betten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Chiffonniere, eine vollständige Speisezimmereinrichtung (eichen), 1 Divan mit Umbau, 1 Buffet, 1 Kredenz, 6 Meter, Stühle, 1 Ausziehtisch, alles beinahe neu: Kaiserstraße 81 im 4. Stock links.

**Buffet,**

sehr schön und solid gearbeitet, hat im Auftrag billig zu verkaufen:

**Heinrich Karrer,**

Expedition und feuerficheres Lagerhaus,  
Philippstraße 19. — Telefon 1659.

\*2.2.

**Blüschgarnitur,**

neu, hochelegant (Kanapee und 2 Fauteuils), grün mit Rotthaar, für nur 110 Mk. zu verkaufen.  
H. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56 im Hof.

**Gelegenheitskauf.**

\*3.2. Ein Mahagoni-Schreibtisch, ein dito Waschtisch, eine Bettstelle mit Kof, ein Petroleumofen, ein Gaslüfter mit 5 Flammen, Kofsmatten, ein Waschtuber mit Wringe und verschiedenes zu verkaufen: Stefaniensstraße 88 III. Einzusehen von 5 bis 7 Uhr.

\* Eine fast noch neue,

**rote Blüschgarnitur**

mit 1 Sofa und 2 Fauteuils, sowie 2 altdeutsche Stühle sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Laden.

**Fahrrad,**

einmal gefahren, fast vollständig neu, habe im Auftrag billig zu verkaufen.

**Heinrich Karrer,**

Expedition und feuerficheres Lagerhaus,  
5.3. Philippstraße 19. — Telefon 1659.

**8 Werkstattfenster,**

beinahe neu, 1,45x1,45, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Offiziersäbel**

für Infanterie, fast neu, Waffencod (Regt. 111) zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Transportdreirad,**

tabellos, wenig gebraucht, habe im Auftrag billig zu verkaufen. 3.2.

**Heinrich Karrer,**

feuerficheres Lagerhaus und Expedition,  
Philippstraße 19. — Telefon 1659.

\*2.2.

**Unreife Äpfel,**

frisch gepflückte Ware, zu verkaufen: Müppurrerstraße 31, frühere Ackerbauschule. Ebenfalls selbst sind mehrere Bentner Johannisbeeren zu verkaufen.

**2 Fox-terriers,**

8 Wochen und 2 1/2 Jahre alt, sind zu verkaufen.

\*3.2. **Adolf Schmitt, Hagelsfeld.**

\*2.2.

**Ladentisch,**

ein kleinerer, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mehgerwagen**

(Stuttgarter oder Breal) gesucht.

**Ednard Wirth, Mehger,**

\*2.2. Jagenheim (Wfalz).

**Cognac- und Südweinfässer**

jeder Größe, auch reine Korbfässer kaufen fortwährend

**Heinrich Baer & Söhne,**

Braunweinbrennerei,  
3.1. Karl-Wilhelmstraße 26.

**\* Spanische Wand**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Die Erste Pariser Neuwäscherei**

von

**Geschw. Bohm**

befindet sich vom 1. Juli ab

**Hirschstraße 34.**

Annahmestelle: Kreuzstraße 16 im Laden.

**Bum Ansehen**

empfehle

**Ia Frucht- und Kornbranntwein,**

**Ia alten Nordhäuser Kornbranntwein**

von 60 Pfg. bis Mk. 1.20 per Liter,

**echtes Schwarzwälder**

**Kirschen- und Zwetschgenwasser,**

von 5 Liter ab Preisermäßigung und frei ins Haus geliefert.

**W. Erb, am Lidellplatz.**

**Pomril,**

alkoholfreies Apfelgetränk,  
durststillend, gesund.

**Haupt-Depot Cillis & Co.,**  
Adlerstraße 17. — Telefon 1142.

Verkaufsstellen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 18.  
Jul. Dehn Nachfolger, Bähringerstr. 55.  
Otto Fischer, Fideleitas-Drogerie, Karlstraße 74.  
Jean Gunz Nachfolger, Karlstraße 98.  
Jean Kiesel, Kaiserstraße 150.  
Aug. Klingele, Amalienstraße 71.  
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.  
Friedr. Reich, Kaiser-Allee 49.  
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße 26.  
Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.  
Jac. Wetter Wwe., Zirkel 15. 25.9.  
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17.

3.2.

**Neue**

**holl. Vollheringe**  
(superior Fische)

empfehle

**W. Erb, am Lidellplatz.**

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt,  
vorzügliche Qualität, in diversen  
Preislagen

2.1. empfiehlt

**U. Hofmann,**

20 Augustastrasse 20  
(Sonntagplatz).

**Rabatt-Sparverein.**



**Jean Kiesel,**

Kaiserstraße 150, — Telefon 335,  
empfehle lebendfrisch

**Blaufelchen,**

Lachsforellen, Rheinsalm,  
Rotzungen, Schellfische,  
Kabeljau.

Junge Gänse, Enten,  
Poularden, Hähnen, Tauben.

Neue Holländer Vollheringe,  
Matjes-Seringe,  
Sommer-Malta-Kartoffeln.

**FUTTER**

für

Pferde, Rindvieh,  
Schweine, Geflügel,  
Hunde und Vögel,  
Torfmull u. Torfstreu,  
Hühner- u. Küchengrit,  
Futtergeräte etc.

empfehle

**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.

**Wäscheleinen**

bei

**Ries,** — Ecke  
Friedrichsplatz 7.

\*5.2. Erstes  
Spezialhaus in:  
Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammmwaren,  
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterleibern.

141

## Bei Haarausfall

Schuppen, warte man nicht, bis es zu spät, sondern benütze rechtzeitig **Dr. Kuhn's Brennessel-Spiritus**, das beste und billigste, hilft sofort. Gibt von Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier **W. Schmitt**, Kaiserstrasse 94. 10.8.



### Franz Zink,

Kaiserstr. 162, b. d. Hauptpost.  
Telephon 1791.

Haupt-Niederlage seit 1883.

## Buttericks Schnittmuster

sind unübertroffen.

Vorrätig bei

### Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

## Krawatten

in den neuesten Formen, Stoffen u. Farbenmustern.  
**Grösste Auswahl,** stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachf.,  
Karlsruhe, 3.2.  
Kaiserstrasse 112.

## Trau-Ringe

in jeder Preislage billigst empfiehlt



**Rudolf Barth,**  
Uhren- und Goldwarenhandlung,  
Kaiserstrasse 53. Fernsprecher 1538.  
— Rabattmarken. —

Zur

## Damen-Haarpflege

geeignete

## Frisier-Kämme

bekommt man in grosser Auswahl und in allen Preislagen bei

**H. Bieler, Kaiserstrasse 223.**

Für die Haltbarkeit und zweckentsprechende Ausführung meiner Kämme leiste ich Garantie, von der Billigkeit können sich die verehrl. Damen am besten selbst überzeugen.

**Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223.**

Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

## Klavierstimmen

und

## Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

**Hack & Co., Schlossplatz 14.**

Telephon 1044.

## Zur Reise!

Haarbürsten,  
Kleiderbürsten,  
Zahnbürsten,  
Nagelbürsten,  
Kämme,  
Schwämme,

denkbar grösste Auswahl.

## Emil Vogel Hof.,

Nachfolger,

Inh.: **H. Mart. Fünd,**

Bürstenfabrik,

**3 Friedrichsplatz 3.**

Telephon 1424.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Färberei

## KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

## Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

## Schlachttag!

Gottl. Ehret.

## Pianosimmen und Reparaturen

in hervorragender Ausführung.

### H. Maurer, Grossh. Hof.,

Pianofortefabrik,

12.2. Friedrichsplatz 5.

## Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen.

500 Angestellte.

## Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Freitag, den 12. Juli

## Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grössherzog haben sich unter dem 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor der inneren Medizin und Direktor der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg, Geheimrat **Dr. Rudolf Krehl**, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Röhrling zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grössherzog haben unterm 26. Juni d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor **Dr. Albrecht Dieterich** an der Universität Heidelberg zum Geheimen Hofrat zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grössherzog haben unterm 3. Juli d. J. gnädigst geruht, den Direktor des Gymnasiums in Konstanz, Hofrat **Ludwig Matthy**, zum Oberschulrat und Kollegialmitglied der Oberschulbehörde zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grössherzog haben unterm 3. Juli d. J. gnädigst geruht:

1. die Landrichter **Wilhelm Krauß** in Offenburg, **Peter Fromberg** in Mosbach, **Emil Holzenthaler** in Offenburg, **Ernst Deimling** in Mosbach und **Dr. Otto Weipert** in Mannheim zu Landgerichtsrichtern zu ernennen;

2. dem Staatsanwalt beim Landgericht Karlsruhe mit dem Amtsitze in Forzheim **Dr. Karl Rudmann** den Rang eines Landgerichtsrats zu verleihen;

3. die Amtsrichter **Karl Dauth** in Bruchsal, **Dr. Ludwig Muchow** in Breisach, **Oskar Grakh** in Mannheim, **Heinrich Gmele** in Bellingen, **Dr. Friedrich Müller** in Mannheim, **August Renner** in Rastatt, **Gottfried Moll** in Mannheim, **Dr. Karl Welbe** in Stodach, **Peter Göttinger** in Oberkirch, **Dr. Karl Maurer** in Bellingen, **Dr. Hermann Weindel** in Mannheim, **Alfred Berni** in Triberg und **August Wehl** in Forzheim zu Oberamtsrichtern zu ernennen;

4. den Notaren **Eugen Eicheler** in Rastatt, **Franz Simmler** in Redarbischofsheim, **Wilhelm Leist** in Mosbach, **August Hubler** in Rengingen, **Maximilian Fürst** in Adelsheim, **Dr. Karl Lingert** in Achern, **Oskar Schanno** in Bühl, **Julius Dolack** in Griesen, **Wilhelm Harter** in Wolfach, **Friedrich Ramstein** in Breisach und **Karl Schmidt** in Stodach den Rang als Amtsrichter zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grössherzog haben unterm 3. Juli d. J. gnädigst geruht, die Bezirkssteuerinspektoren:

**Franz Kemp** in Müllheim, **Joseph Mallebrein** in Mosbach, **Ludwig Waibel** in Stodach, und **Bernhard Birk** in Wertheim zu Obersteuerinspektoren zu ernennen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums des Innern vom 30. Juni bzw. 1. Juli d. J. wurden den Gewerbeschulandabiten **Karl Engler** an der Gewerbeschule in Rastatt, **Otto Jürgensen** an der in Achern und **Theodor Nobel** an der in St. Georgen die etatsmässigen Amtsstellen als Gewerbelehrer übertragen. (Karlsru. Stg.)

**Luftballonauffahrt im Stadtpark.**

Sonntag, den 14. Juli ds. Js., abends 6 Uhr, wird der bekannte Luftschiffer Herr Paul Spiegel aus Chemnitz mit seinem Riesenballon „Sachsen“ vom Stadtpark aus aufsteigen und eine Passagierfahrt ausführen. In 300 m Höhe wird Herr Spiegel eine Anzahl Kriegsbrieftauben ablassen. Die Veranstaltung verspricht sehr großes Interesse zu bieten. Von 5 Uhr an konzertiert im Garten die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20. Die Eintrittspreise betragen in den Stadtpark für Abonnenten 30  $\mathcal{M}$ , für Nichtabonnenten 50  $\mathcal{M}$  und in den Tiergarten für Abonnenten 20  $\mathcal{M}$ , für Nichtabonnenten 40  $\mathcal{M}$ . Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert bei gleichen Eintrittspreisen im großen Festhallsaal statt, die Ballonauffahrt wird aber gleichwohl um 6 Uhr erfolgen.

**Gerichtszeitung.**

# Karlsruhe, 10. Juli.

**Sitzung der Strafkammer III.**

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Das Schöffengericht Philippsburg verurteilte in seiner Sitzung vom 15. Juni den Fuhrmann Valentin Hasfeld aus Rheinhausen wegen Körperverletzung zu 14 Tagen Gefängnis. Er hatte an einem Sonntag im Monat Mai auf der Ortstraße zu Oberhausen dem Schmied Hasselbach von da, mit dem er einige Zeit zuvor einen Streit gehabt, mit einer Zaunlatte einen Schlag in das Gesicht versetzt. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis legte Hasfeld Berufung ein mit der Begründung, daß er in Notwehr gehandelt habe. Hasselbach hätte ihn angegriffen und zur Abwehr dieser Angriffe habe er mit der Latte zugeschlagen. Nach dem Ergebnis der heutigen Hauptverhandlung gelangte das Gericht zu der Auffassung, daß von einer Notwehr keine Rede sein könne, und verwarf deshalb die Berufung.

In äußerst frecher Weise benahmen sich am Abend des 24. Februar der Cigarrenmacher Karl Lampert und dessen Bruder Josef Lampert aus Oberöwisheim in der Wirtschaft zur „Sonne“ in Unteröwisheim. Sie belästigten die dort anwesenden Gäste, besonders die Lehrer von Unteröwisheim, die an einem Tische saßen, in ungehöriger Weise. Die Sache artete schließlich derart aus, daß der Wirt und verschiedene Gäste, unter diesen der Schreiner Philipp Josef Weiß und der Schreiner Adolf Zoz, beide ebenfalls aus Oberöwisheim, die Partei der Lehrer ergriffen und sie gegen die Unverschämtheiten der Burschen in Schutz nahmen. Die Lampert entfernten sich daraufhin aus der Wirtschaft, vor der sie aber stehen blieben, hauptsächlich um zu warten, bis Zoz nach Hause ging, um diesem wegen seines Eintretens für die Lehrer einen Denktzettel zu geben. Kurze Zeit darauf kam auch dieser aus der Wirtschaft heraus. Kaum hatte er die Straße betreten, als die Lampert über ihn herfielen, ihn zu Boden warfen und ihn in schwerer Weise mißhandelten. Zoz rief ihnen zu, sie sollten ihn gehen lassen, sonst werde er schießen. Diese Drohung schreckte jedoch die Lampert nicht ab. Zoz hatte inzwischen tatsächlich zu seinem Revolver gegriffen, den er in der Tasche bei sich trug, und daraus einen Schuß abgegeben. Die Kugel traf den Philipp Josef Lampert ins Knie. Unterdessen war auch Weiß aus der Wirtschaft herausgekommen. Er zog sofort sein Messer und verfehlte dem Karl Lampert von hinten einen Stich in den Rücken. Damit waren die beiden Lampert kampfunfähig gemacht und der Streit beendet. Er fand ein gerichtliches Nachspiel vor dem Schöffengericht Bruchsal, das Karl Lampert zu 3 Wochen Gefängnis, Philipp Josef Lampert zu 20  $\mathcal{M}$  Geldstrafe und Weiß zu 4 Monaten Gefängnis verurteilte, den Zoz aber freisprach, weil es annahm, daß dieser in Notwehr gehandelt habe. Wegen ihrer Bestrafung legten die beiden Lampert und Weiß und außerdem Philipp Josef Lampert als Nebenkläger wegen der Freisprechung des Zoz Berufung ein. Auf Grund des heutigen Beweisergebnisses verwarf das Gericht die Berufung des Ph. J. Lampert und des Weiß, ermäßigte die Strafe des Karl Lampert auf 1 Woche Gefängnis und verurteilte Zoz zu 2 Monaten Gefängnis.

Die übrigen noch verhandelten Fälle waren gleichfalls Berufungen, in denen folgende Entscheidungen ergingen: Kellner Hermann Fathenberg aus Brixenwalde wegen Bettels unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Weinhändler Hermann Wihler aus Philippsburg wegen Beleidigung 20  $\mathcal{M}$  Geldstrafe; Kaufmann Dr. August Köhler aus Heidelberg wegen Uebertretung des § 14 des Reichswahlgesetzes 40  $\mathcal{M}$  Geldstrafe; die wegen Gewerbsunzucht angeklagte Kellnerin Karoline Braun aus Knittlingen wurde freigesprochen.

**V. Merkle**

Telephon 175.

Kaiserstrasse 160.

**Frische Blaufelchen.****Matjesheringe, Malta-Kartoffeln,  
Neue Holländer Vollheringe.****Neues Sauerkraut.****Junge Gänse, Enten, französ. Poularden, Hahnen.****Salat Romaine, Artischocken, engl. Sellerie.****Frische Ananas, Bananen, Pfirsiche.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Weinhandlung Eduard Bayer,**

Kaiserstrasse 91

Telephon 1882

empfehlenswerteste Tische weine in Literflaschen oder Gebinden.

Grosse Auswahl vorzüglicher Flaschenweine.

Von heute bis einschließlich Sonntag ist in meinem Möbelmagazin eine

**komplette Ausstattung**

in Tirolergotik und Englisch zur gefälligen Ansicht ausgestellt und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

**Mois Walz, Möbelfabrik,  
7 Sofienstraße 7.**

3.1.

**Verüben Sie Mord**

an Wanzen und sonstigem Ungeziefer mit Insektentod-Essenz, welche gleichzeitig als Desinfektionsmittel gegen schlechte Luft dient. Insektentod-Essenz, mit Wasser verdünnt, ist auch ein unfehlbares Mittel gegen Blut- und Blattläuse der Apfelbäume, Rosen usw.; dient zum Waschen der Haustiere gegen alles Ungeziefer, zur Vertilgung der Stachliegen in Stallungen. Für Pferdebesitzer ein unschätzbbares Mittel. In 60 und 35 Pfg., auch in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Liter erhältlich. — Für gewöhnlich genügt eine Lösung von 100 gr Essenz in 20 Liter Wasser, für Rosen 50 gr in der gleichen Menge. Zum Bepinseln der Apfelbäume, der Stämme und Nester 100 gr auf 1 Liter Wasser. Zu haben bei Herrn C. Frohmüller Nachf., Hofl., Erbprinzenstraße 32, Herrn O. Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlsstraße 74, Herrn Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße. 10.5.

**Abonnenten für die Schwimmhalle  
im Friedrichsbad**mit 1,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Jahreskarten erhalten Preisermässigung für**Sonnenbäder.**

## Eine hygienische Toiletteseife

ohne Konkurrenz ist die Myrrholin-Seife; denn sie ist die einzige, welche den kosmetisch. Bestandteil — das Myrrholin — mit anerkt. und bew. Schönheitswirkung auf die Haut enthält.

# Geehrte Hausfrauen!

Sie haben keinen Waschttag mehr zu fürchten; wollen Sie ihre Wäsche meiner Anstalt zum Waschen und Trocknen übergeben. Bügeln können Sie selbst besorgen.

Auf Wunsch wird die Wäsche auch ganz fertiggestellt.

Jede größere Partie kann für sich allein gewaschen werden und wird maschinenweise tagiert. Von Handwäschereien übernehme ich Wäsche zum Waschen und Spülen bei schnellster Bedienung und billiger Berechnung.

Großer Rasenplatz zum Bleichen und Trocknen im Freien steht zur Verfügung.

Bei ungünstiger Witterung verschlossener Trockenraum.

Die Wäsche wird abgeholt und wieder zugebracht.

Schonendste Behandlung.

Rasche Bedienung.

**Wasch- und Bleichanstalt J. Jund,**  
(Schloß Rüppurr).      Telephon Nr. 2293.

## Stadtgarten.

Freitag, den 12. Juli 1907, abends 8 Uhr,

# Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter Otto Schotte.

Eintritt: Abonnementen . . . . . 30 Pfg.,  
Nichtabonnementen . . . . . 50 „  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

**Stadtgarten-Theater.** Wie wir erfahren, werden in der erfolgreichen Operette „Die lustige Witwe“ in den Hauptrollen der Graf Danilo und Hanna Glawari zuerst von Herrn Jäger und Fräulein Revy dargestellt, die Damen Gräbich, Kiegl und Herr Fürst abwechselnd auftreten. Durch das Alternieren in den besagten Partien wird für die weiteren Aufführungen neues Interesse geschaffen. Für Samstag, den 13. Juli, ist die beliebte Operette „Das süße Mädel“ angelegt, und Sonntag, den 14. Juli, gelangt „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß zur Aufführung. Das Repertoire der künftigen Woche werden wir noch bekannt geben.

### Stadtgarten-Theater.

„Die lustige Witwe“ von Franz Lehár.

Nun ist sie auch bei uns eingelebt, die so viel besprochene „lustige Witwe“, und ist mit lebhafter Freude begrüßt worden. Das Stadtgarten-Theater war ausverkauft und für die folgenden Tage dürften sich für die Kasse ähnlich erfreuliche Tatsachen konstatieren lassen. Die Aufnahme war eine äußerst lebhaft, und doch ist es nicht so einfach, sich Rechenschaft abzulegen über die eigentlichen Gründe des Allezeitserfolgs dieses „Operettenschlagers der Saison“, der in Berlin seit seiner ersten Aufführung nicht mehr von der Bühne verschwunden und der in München dieser Tage seine zweihundertste Aufführung erlebt hat. Die Librettisten Victor Leon und Leo Stein haben einen Text geschaffen, der sich doch über den Blödsinn der heute gang und gäbe Operettenlibrettos erhebt und von einem gewissen Geschmack getragen ist und der sich auch hat frei zu halten genügt von gar zu albernen Situationen. Da die Operette voraussichtlich die nächste Spielzeit des Stadtgarten-Theaters beherrschen wird und auch Karl-Luise die Bekanntheit der lustigen Witwe, die eigentlich eine herzensgute, etwas sentimental veranlagte Dame ist, wird machen wollen, so wollen wir

die höchst ehrbare Witwe und ihre Gesellschaft den Lesern vorstellen. Der erste Akt spielt in Paris, im Palais des pontevdrinischen Gesandten Jeta, der aus Anlaß des Geburtstages seines Fürsten ein glänzendes Fest veranstaltet, dem nicht nur die pontevdrinische Gesandtschaftsgesellschaft, sondern auch die Gesellschaft der Pariser Nichtsteuer anwohnt. Aus einem Zwiegespräch zwischen dem Gesandten und seinem Kanzlisten erfahren wir, daß Hanna Glawari, die jüngste und schönste Witwe der Gesellschaft, von ihrem verstorbenen Gatten 20 Millionen geerbt hat und demgemäß von der Gesellschaft umschwärmt wird, während der Gesandte die Meinung vertritt, daß dieses schöne Stimmchen dem Vaterland erhalten werden muß, was nur dadurch geschehen kann, daß die Witwe, eine pontevdrinische Landsmännin, einen Landsmann sich zum Gatten wählt, der nach Meinung des Gesandten nur der ledige Sekretär der Gesandtschaft, der Graf Danilo Danilowitsch, sein kann, den er sich sofort kommen läßt. Die Gattin des Gesandten, Valencienne, hat natürlich ihr kleines Verhältnis mit einem Lebemann Camille, was sie nicht abhalten kann, denselben mit der reichen Witwe Hanna Glawari zu verheiraten zu wollen. Die hübsche Witwe, die stets von einem Schwarm von Anbetern umgeben ist, trifft auch bald mit dem ihr bestimmten zukünftigen, dem Grafen Danilo, zusammen, mit dem sie von früher her eine leidenschaftliche Liebe verbindet. Auf ihre halb neckische, halb liebesfüchtige Frage antwortet er, daß er nie daran denke, sie mit ihren Millionen zu heiraten. Und sie wendet sich ab, mit von neuem verlorenen Herzen, und ihr ganzes Streben ist darauf gerichtet, den ehemaligen Geliebten wieder zu gewinnen, und in diesem Streben zeigt sie Herz und Gemüt und rettet sich so den jungen Grafen Danilo und ihrem Heimatlande das Vermögen der zwanzig Millionen. Der Graf Danilo, der uns im ersten Akt nicht viel anders erscheint, als ein talonfähig gewordener Mikosch, entpuppt

sich im weiteren Verlauf der Handlung, die im ersten Akt nicht recht vom Flecke will, als ein ehrlicher, guter Kerl, der sogar, bei einem Operettenheben gewiß alles Mögliche, Grundsätze hat. Im zweiten Akt hat Hanna Glawari auf ihrem Schloß ein zauberisches Gartenfest arrangiert, bei dem die Gesellschaft zum Teil in ihrem heimatlichen Nationalkostüm auftritt und so mit den französischen Uniformen ein buntes Bild gewährt. Im dritten Akt hat Hanna, um den Geliebten endlich zu gewinnen, in ihrem eigenen Heim eine kleine „Marim“-Szene veranstaltet, in der die lustige Witwe endlich ihren Landsmann heimführt. Als Béhar vor einigen Wochen in London war, soll er seine „lustige Witwe“ gar nicht wieder erkannt haben, so hatten die Engländer die Operette nach ihrem Geschmack umgewandelt. Die Sache wollte Béhar durchaus nicht gefallen, doch fand er bald, daß einiges mit Gesicht abgeändert: so spielt der dritte Akt jetzt im „Marim“, wo sich die Hauptpersonen treffen und zum Schluß auch Hanna erscheint. Wie verlautet, wird diese abgeänderte „lustige Witwe“ erstmals in Deutschland in diesen Tagen in Mannheim ihre erste Aufführung erleben. Die Musik Béhars bringt nichts besonders neues, aber sie schmiegt sich melodisch an den Text an und ist von einer gewissen Weichheit der Stimmung mit einem sentimentalischen Grundzug, den wir schon aus seinen „Rastelbindern“ kennen. Sie und da kommt ein lebendiger Marsch, ein hübscher Wiener Walzer dazu, so daß man an dem ganzen seine rechte Freude hat. Die Aufführung nahm unter Kapellmeister Groß' musikalischer Leitung und unter der Regie des Direktor Hagin einen im allgemeinen durchaus flotten Verlauf. Zuerst möchten wir der pompösen Ausstattung gedenken, die das Werk in seinen drei Akten erfahren hat und für die kleinen Bühnenverhältnisse geradezu von überraschender Wirkung war — im ersten Akt ein prächtiger Salon des Gesandtschaftshotels, im zweiten Akt ein feenhaftes Gartenfest mit italienischer Nacht und im dritten Akt ein glänzendes Ballett, dazu neue Dekorationen aus dem Atelier des Herrn Haberstroh von hier und durchweg brillante neue Kostüme aus dem Berliner Atelier der Firma Berch & Flotow. Fräulein Revy hat in der Titelpartie das beste, was wir bisher von ihr gesehen haben und brachte sie mehrere allerliebste gesungene Stücke, so vor allem der Gesang vom lieblichen Waldmägdelein, „sah mich und sah mich dein Trautliebster sein“. Dann war das Auftreten der lustigen Witwe ein durchweg chifles; dazu gesellte sich ein ausgezeichnete Partner Herr Jäger, der den Grafen Danilo mit Weltgewandtheit, mit sprudelnder Laune und erstem Gefühl zugleich spielte und in Verbindung mit Fräulein Revy mit den Schlägern vom „Dummen Reitersmann“, der Tanzzene und den „Königskindern“ einen großen Erfolg erzielte. Das weitere Bärchen, Valencienne und Camille, hat weniger Gelegenheit hervortreten, doch fand sich vor allem Herr Mair mit dem Liebhaber, der indiscrete Liebeserklärungen auf Fräulein verheirateter Frauen schreibt, recht gut ab. Der Vortrag einiger hübscher Lieder, vor allem auf der Einlage, würde noch mehr gewirkt haben, wenn derselbe nicht gar zu forciert gewesen wäre. Fräulein Graichen weiß mit der hübschen Rolle der Valencienne nicht besonders viel anzufangen, besonders auch nicht nach der gesanglichen Seite. Mit seiner Komik spielte Herr Gilzinger den pontevdrinischen Gesandten und mit unwiderstehlicher Drolligkeit Herr Großmann den Kanzlisten. Die Chöre gingen flott und das Orchester brachte die hübschen Melodien, die geschickte Orchestrierung der Begleitung, das geschmackvolle Zwischenspiel unter der liebevollen Leitung des Kapellmeisters Groß zu voller Geltung. Welch' ein Jubel, Welch' ein Beifall. Die Hauptschlager wie das feste Reiterlied, der Marsch „O Weiber, Weiber, Weiber!“ mußten wiederholt werden, wie dann die beifallsfreudige Stimmung des ausverkauften Hauses bis zum Schluß anhielt und schließlich in dem lebhaften Hervorruf des Direktor Hagin und des Kapellmeisters Groß gipfelte. Jetzt ist die Lösung der Karlsruhe' „Die lustige Witwe“.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 9. Juli „Redar“ in New-York, „Main“ in Baltimore; am 10. Juli „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven, „Hohenzollern“ in Genua, „Kronprinz Wilhelm“ und „Großer Kurfürst“ in New-York, „Sieten“ in Penang; am 11. Juli „York“ in Colombo. **Passiert** am 9. Juli „Delgoland“ St. Vincent, „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover. **Abgegangen** am 9. Juli „Kronprinz Wilhelm“ von New-York, „Hohenzollern“ von Marseille; am 10. Juli „Preußen“ von Nagasaki, „Stuttgart“ von Funchal, „Schleswig“ von Neapel.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 25. bis 26. Juni 1907 sind angekommen: „Venus“ mit engl. Kohlen, „Wahlfahrt I“ mit engl. Kohlen, „Math. Stimmes 77“ mit Kohlen und Koks, „Carl Nietzen“ mit Kohlen und Koks, „Arminius“ mit Kohlen, „Max von Liebert“ mit Kohlen, „Cum Deo“ mit Kohlen, „Hermann Buchloh“ mit Kohlen, „Fendel 48“ mit Holz und Getreide, „Badenia 43“ mit Getreide u. Stückgut; abgegangen: „Kathchen“ mit Holz und Eisen, „Industrie I“ mit Stückgut, „Maria Helena“ mit Mehl und Bier, „Fendel 65“ mit Restladung nach Straßburg; leer ab: „Nieder-rhein 18“, „Johann Heinrich“, „Vereinigung XI“. Vom 3. bis 5. Juli sind angekommen: „Dr. Otto Wagner“ mit Kohlen und Koks, „Maria“ mit Kohlen und Koks, „Frankf. Rhebe 6“ mit Kohlen und Koks, „Frankf. Rhebe 13“ mit Kohlen und Koks, „Friedrich Eugen“ mit Kohlen und Koks, „Prinzessin Wilhelm von Preußen“ mit Kohlen und Koks, „Majella“ mit Kohlen, „Mathäus Stimmes 44“ mit Kohlen, „Anna Maria“ mit engl. Kohlen, „Anna“ mit engl. Kohlen, „Margarethe“ mit Braunkohlenbricketts, „Arminius II“ mit Celluloseholz; abgegangen: „Margaretha“ mit Holz, „Pater Jahn“ mit Holz; leer ab: „Niederrhein 15“, „St. Maria“, „Vereinigung 57“, „Hermann Buchloh“, „Katharina“. Vom 6. bis 8. Juli sind angekommen: „Fendel 7“ mit Stückgut, „Badenia 42“ mit Getreide und Stückgut, „Niederrhein 22“ mit Roheisen, „Einigkeit“ mit Kohlen und Koks, „Christina“ mit Kohlen und Koks, „Maria Nietzen“ mit Kohlen und Koks, „Industrie I“ mit Stückgut; leer an: „Anna Maria“, „Badenia 27“, „Grünwinkel III“, „Gloria Deo“; abgegangen: „Cum Deo“ mit Holz, „Badenia 42“ mit Restladung nach Straßburg; leer ab: „Anna Maria“, „Kieser & Streiber I“, „Fendel 7“, „Elisabeth“.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Juli.

Alte Post. Kündel, Kfm. v. Kaiserslautern. Eger, Dentist v. Zell (Wiesental). Wagner, Kfm. v. Coburg. Friedrich, Kfm. v. Arnstein. Groß, Ingenieur v. Pissa. Fröhberger, Kaufm. v. Heilbronn. Kornberg, Kfm. v. Berlin. Häberle, Kfm. v. Lahr. Bertsch, Postgehilfe v. Rastatt. Reber, Kaufm. v. Stuttgart. Haerder, Kaufm. v. Metz. Bayerischer Hof. Gaf, Buchhalter m. Fam. v. Friedrichstal. Peter, Monteur m. Frau v. München. Gelsler, Schreiner v. Würzburg. Jitis u. Fuchs, Monteur v. Würzweiler. Frau Frei, Priv. v. Batersbronn. Finkbeiner, Landw. v. Batersbronn. Brens, Schreiner v. Hohenecken. Weber, Schreiner v. Kapental. Seibel, Kaufm. v. Straßburg. Fr. Bender, Priv. v. Straßburg. Bratwurstaßel. Landmann, Kaufm. v. Mannheim. Mater, Kaufm. v. Rippenheim. Volke, Kfm. v. Köln. Schraut, Kfm. v. München. Fegler, Kaufm. m. Frau v. Metz. Weber, Mechaniker v. Würzburg. Lang u. Albrecht, Glasmeister v. Freiburg. Kisser, Lackiermeister v. Achern. Drei Könige. Schlupf, Schlossermeister v. Kirchzarten. Steyer, Maschinentechniker v. Duisburg. Welf, Friseur v. Stuttgart. Bogler, Bureauchef v. Lahr. Erbprinz. Hermes, Oberst v. Darmstadt. Littmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Burkhardt, Priv. v. München. Grieshaber, Priv. m. Frau v. Triberg. Levy, Kaufm. v. Straßburg. Frau Rad, Priv. mit Tochter v. Cassel. J. u. G. Gobsfreg, Priv. v. Banger (U. S. A.). Meyer, Kfm. v. Biel (Schweiz). Brentano, Oberichter m. Frau v. Chicago. Jonezer, Insp. m. Frau v. Straßburg. Freifrau v. Warnstedt, Rentn. von Surter, Wessf. Weingart, Priv. m. Fam. v. Paris. Zieher, Kfm. v. Gernsbach. Hirsch, Kaufm. v. Grefeld. Meyer, Kfm. v. Biel. Freiherr v. Cordes m. Frau v. Debreczen (Ungarn). Fr. Wäh v. Basel. Klein, Kfm. v. Basel. Schmitz, Kaufm. v. Metz. Haug, Kaufm. v. Frankfurt. Gahn u. Böhm, Kauf. v. Berlin. Friedrichshof. Kufner, Priv., Dorte, Bäder, Garmloser, Walbel u. Sautter, Kauf. v. Singen. Winkelstein u. Hirsch, Kauf. v. Frankfurt. Rösch, Ing. v. Berlin. Herzog, Kaufm. v. Stuttgart. Blauspöfer, Kaufm. v. Zell. Tombe, Kaufm. v. Darmstadt. Geist. Maissenhölzer, Baumstr. v. Basel. Lang, Kaufm. v. Mannheim. Hörer, Kaufm. v. Wiesbaden. Beyrauch, Kaufm. v. Biederich. Bauer, Kfm. v. Heilsbronn. Bauer, Kaufm. v. Remscheid. Beder, Kaufm. v. Gießen. Kehl, Kaufm. v. Heldenheim. Neumann, Kaufm. v. Mainz. Lehmann, Kaufm. v. Mannheim. Filschger, Kaufm. v. Köln. Brogler, Fabr.-Dir. von Schwarzenader. Stumpf, Kaufm. v. Rottweil. Neumann, Kaufm. v. Berlin. R. Suchsland m. Frau und D. Suchsland, Priv. v. Frankfurt. Albrecht, Kfm. von Freiburg. Baum, Kaufm. v. Elberfeld. Möse, Kfm. v. Gelle. Fichtel, Kaufm. v. Stuttgart. Kramer, Kfm. v. Walldorf. Wildt, Kfm. v. Köln. Weiffert, Kaufm. v. Stuttgart. Hinkel, Kfm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. Plauen. Kolesch, Kaufm. v. Köln. Köffel, Baumstr. v. Basel. Seidenschwarz u. Schmidt, Kf. v. Stuttgart. Goldener Adler. Dröge, Priv. m. Frau von

Düsseldorf. Irtinger, Priv. v. München. Schröder, Musiker v. Serling. Goldener Karpfen. v. Löwenfeld, Pfarrkandidat v. Heidelberg. Frau Apotheker Böhm v. Allersberg. Fr. Kippelt, Priv. v. Hirsau. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Wöbn, Priv. v. Weisingen. Strich, Chapell, Kunstmaler v. Siersheim. Bött, cand. theol. v. Heidelberg. Goldene Traube. Nägele, Kfm. v. Stuttgart. Heimstädt, Oberbahnpostvorsitzer v. Elberfeld. Frau Knust, Priv. v. Königsberg. Knosch u. Kestler, Witte v. Wilddad. Meßger, Kfm. v. Eichersheim. Lesche, Kfm. v. Stuttgart. Hafner, Kfm. v. Frankfurt. Kull, Kfm. m. Sohn v. Herstein. Schraff, Ing. v. Hamburg. Grüner Hof. Häupling, Kfm. v. Neustadt a. d. S. Wintger, Kfm. von Düsseldorf. Parthum, Kaufm. v. Dresden. Dr. Brann, Oberstabsarzt v. Mühlhausen. Schmidt, Priv. v. Höttingen. Krupp, Kaufm. v. Frankfurt. Witt, Rechtsanwalt v. Mühlhausen. Sprenger, Major z. D. v. Waldshut. Kuenzer, Offizier v. Lahr. Schott, Stabsarzt v. Offenburg. Reibel, Stud. v. Darmstadt. Dr. Dreiß, Oberarzt v. Neubrelsch. Mayer, Kaufm. v. Berlin. Dr. Schubert, Oberstabsarzt von Rastatt. Groß, Ingen. v. Nürnberg. Kratz, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Geiger, Affessor v. München. Johannsen, Stud. v. Stuttgart. Bauby, Ingen. m. Frau v. Hamburg. Hommerich, Apotheker v. Frankfurt. Kreiser, Kaufm. v. Düsseldorf. Hubert, Kaufm. v. Stuttgart. Vorbeck, Kfm. v. Wiesbaden. Kaiser, Kaufm. v. Elberfeld. Stegmaier, Kfm. m. Frau v. Lyon. Wießenbach, Kfm. v. Stuttgart. Hotel Germania. Freiherr v. Schoenau-Schwörstadt. Gutsbesitzer v. Brennet. Baron v. Grünau, Kais. Legationssekretär v. Cairo. Kauter, Kommerzienrat m. Frau v. Leipzig. Häselmann, Maler m. Fam. v. Bern. Stettheimer, Fabr. m. Frau v. Solingen. Schlütter, Ing. m. Sohn v. Biederich. Stahmer, Dir. v. Dönnbrück. Blankenstein, Bürgermeist. v. Berlin. Lebach, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Gohn, Priv. m. Schwester v. Regnitz. Koenig, Fabr. v. Köln. Fr. Road, Priv. v. Groß-Hilfbeck. Haenfel, Fabr. v. Berlin. Laudy, Proprietär m. Sohn v. Paris. Frau Stern, Priv. v. Frankfurt. Fraenkel, Rentner v. New-York. Levinger, Priv. m. Frau v. Paris. Hotel Große. Luz m. Fam. u. Bed. v. Buenos-Aires. Dr. Gypstein v. Berlin. Nagel, Oberlehrer v. Frankfurt. Wagenblast, Fabr. Dir. v. Braunschweig. Müller, Kaufm. v. Ing. Blumenhal, Kfm. v. Berlin. Dönsel, Kaufm. v. Reichenau. Dr. Sprenger m. Frau v. Haag. Balling, Postapellmstr. v. Bayreuth. Staehelin, Kfm. v. Basel. Schott, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Weber, Oberbürgermeister v. Konstanz. Hef, Fabr. von Erfurt. Harrer, Rechtspr. v. Lorrach. Lanner, Advokat v. New-York. Rätzsch, Kaufm. v. Frankfurt. Scheerer, Kommerzienrat v. Tübingen. Vogel, Kaufm. v. Jersb. Leindeder, Kfm. v. Berlin. Fontana, Kfm. v. Chemnitz. Tenner, Amtsgerichtsrat m. Frau v. Marburg. Fischer, Kaufm. v. Köln. Klein, Kaufm. v. Dortmund. Bieder-mann, Kaufm. v. Untergrombach. Sutter, Direktor von Neustadt. Reismann, Kfm. v. Offenbach. Grözinger, Papierfabr. v. Ulm. Jany, Kfm. v. Berlin. Bowen, Kfm. v. Bresslau. Berichsen, Priv. v. Biersen. Fräul. Fleth v. Biersen. Traube, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hotel Hohenzollern. Hilbert, Kontrolleur von Mannheim. Stegerer, Holzhdl. v. Straßburg. Schneider, Priv. m. Frau v. Antwerpen. Baur, Kellner v. Unterschwanndorf. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Mummis, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Angelmann, Ingen. v. Stuttgart. Wellert, Kfm. v. Pforzheim. Hotel Lion. Würzburger, Kaufm. v. Mannheim. Lendi, Kfm. v. Köln. Grünbaum, Kfm. v. Frankfurt. Glaswein, Kfm. v. Luxemburg. Wunderle, Kaufm. v. Basel. Frank, Kaufm. v. Elberfeld. Well, Kaufm. v. Mannheim. Hotel Luz. Leibfried m. Frau. Gundelfinger, Schradug u. Schäfer, Kf. v. Stuttgart. Reuner, Kfm. v. Berlin. Biedmann, Kfm. v. Neurod. Abenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kapplan, Kaufm. v. Straßburg. Gerbach, Oberst. v. Bonndorf. Zeische, Kfm. v. Leipzig. Arns, Kfm. v. Remscheid. Guchmann, Kfm. v. Rübelsheim. Wagemann, Kaufm. v. Mannheim. Pomnich, Kfm. v. Bingen. Meyer, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Dresden. Schulz, Kfm. v. Grefeld. Guttman, Kfm. v. Berlin. Dr. Gaardi, Arzt v. Gimmendingen. Wiese, Kfm. v. Hülshagen. Leopold, Kfm. v. Plauen. Fuchs, Kfm. v. Gießen. Stritzinger, Kfm. v. Kaiserslautern. Uhlmann, Stadtbaurat v. Mannheim. Herstein, Ingen. m. Fam. v. Berlin-Elegitz. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Schindler, Feige, Abtlmann u. Ehrenhardt, Kauf. von Kreuznach. Hotel Monopol. Fr. Bäder, Verläuferin von Dönnbrück. Ludwig, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Büß, Dr. phil. v. Stuttgart. Döven, Kfm. v. Berlin. Simoni, Naturheillehrer v. Lembach. Mattes, Bildbauer v. Basing. Sachs, Kfm. u. Rosen, Reis. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Darmstadt. Frau v. Bessanyi v. Buda-pest. Brück, Kfm. v. Stuttgart. Hindwinsky, Stud. v. Moskau. Frau Jud, Priv. v. Weisingen. Tracmer, Kfm. v. Köln.

Hotel Müller. Scheiner, Kaufm. v. Stuttgart. Gentsch, Kfm. m. Frau v. New-York. Danauer, Kfm. v. Heilbronn. Philippi, Kfm. v. München. Hotel Nassauer Hof. Ducas, Kfm. v. Freiburg. Michel, Kfm. v. Burglundstadt. Strauß, Kfm. v. Frank-furt. Wohler, Kfm. v. Braunschweig. Schönfeld, Kfm. v. Ludwigshafen. Schypiger, Tourist m. Frau von München. Stutting, Tourist m. Frau v. Newark. Paris. Tourist m. Sohn v. Frankfurt. Rozelaas, Tourist mit Frau v. London. Mannheimmer, Tourist v. Cannstam. Weber, Tourist v. Elberfeld. Maier, Fabr. v. Berlin. Hotel National. Danau u. Leberberger, Kauf. v. Frankfurt. Adler u. Jambinsky, Kauf. v. Stuttgart. Pfenniger, Kfm. v. Paris. Adhm, Kaufm. v. Bernad. Holz, Kfm. v. Bogholt. Steinbecker, Kfm. v. Düsseldorf. Fiebler, Fabr. v. Darmen. Tzurani, Arzt v. Nagaja. Kfischer, Kfm. v. Straßburg. Fenster, Kfm. v. Schiffsch. Gerzer, Kfm. v. Göttingen. Hofmann, Kfm. v. Worms. Kupper, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Galeola, Prof. v. Wechtern. Wadger, Kfm. v. Nürnberg. Dirschfeld, Kfm. v. Wiesfeld. Rau u. Schnauffer, Brauereibes. v. Göttingen. Heese, Eisenbahnsekretär, Fr. Frieda u. Fr. Franziska Heese v. Offen. Duquenor, Kfm. v. Rotterdam. J. u. L. Rees, Kf. v. Pfortenau. Gegel, Kaufm. v. Döhlen. Aron, Kfm. v. Aachen. Ern, Kfm. v. Solingen. Dr. Kfm. v. Ludwigshafen. Hotel Nowak. Fr. Reuz, Opernsängerin, Fr. Mowes, Sängerin, u. Frau Reuz, Priv. v. Berlin. Funtke, Pfarrer v. Binningen. Krauthelm, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Jacobi v. Pforzheim. Fürst, Schau-spieler v. Berlin. Hotel Sonne. Siegel, Kaufm. v. Landau. Fr. Schilbmöcher v. Erfurt. Breitenstein u. Damm, Zahn-beamte v. Cassel. Vereschheim, Kaufm. v. Frankfurt. Ghanes, Kfm. v. Neustadt. Katpp, Kfm. v. Berlin. Halle, Kfm. v. Würzburg. Hotel Tannhäuser. Goebel, Maler v. Dormagen. Bauer, Pfarrer v. Basel. Meister, Photograph v. Eggen-stein. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Löwe, Kaufm. v. Dresden. Lepique, Priv. m. Frau v. Cairo. Hotel Victoria. Sauter, Priv. m. Frau von Thalwil. Mostwieser, Kfm. v. Paris. Brünell, Kfm. v. Frankfurt. Henn, Major m. Frau u. Tochter von Breslau. Arbogast, Ing. m. Frau v. Straßburg. de Manizis, Kaufm. v. Wien. Warr, Ingen. v. Stuttgart. Wagnenaur, Stud. v. Amsterdam. Bantier, Fabr. mit Frau v. Kaiserslautern. Frau Stiller, Priv. v. Herten. Radoc, Dir. m. Tochter v. Königsberg. von Oehlen, Kfm. v. Rheytz. Keransky, Kfm. m. Frau v. Berlin. Rall, Bürgermeist. v. Marbach. König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Haas, Lokomotivführer v. Saargemünd. Sammel, Bauführer v. Mannheim. Pfeiffer, Bäder v. Wolfach. König von Württemberg. Fr. Kottenbach. Köchin v. Bergshaupten. Kocher, Schreiner v. Hohenheim. Biermann, Schreiner v. Mainz. Ruffbaum. Vayer, Kfm. v. Frankfurt. Schreder, Kfm. v. B. Baden. Schulz, Händler m. Frau v. Al-leinungen. Schaller, Hotelbier v. Amerzweiler. Keder-bauch, Kellner v. Stuttgart. Berger, Mont. v. Straß-burg. Hentelbeck, Metzger v. Schärde. Baumann, Bäder v. Ruff. Hipler, Metzger v. Lauringen. Keßler, Bäder v. Tübingen. Wallisch, Landwirt v. Homburg. Park-Hotel. Manger, Kaufm. v. München. Dr. Parobted, Ober-Med.-Rat v. Metz. Brunner, Kfm. v. Wiesbaden. Wolff, Kfm. v. Dresden. Krut, Kfm. v. Augsburg. Berger, Kfm. v. Oppenau. Mayer, Gummi-händler v. Mühlacker. Trippner, Mont. v. Wilddad. Koble, Fabr. v. Neu-Isenburg. Bunsch, Baumstr. von Budapest. Neeg, Stud. v. Darmstadt. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Hüßny-Bev, Beamter v. Konstantinopel. Hing, Priv. m. Frau u. Tochter v. Berlin. Prinz Max. Cohn, Kfm. v. München. Bernis, Mont. v. Mainz. Frau Scholder m. Tochter v. Neuenstein. Hepling, Kfm. v. Darmstadt. Rau, Zahnbeamter v. Stuttgart. Warschauer, Priv. m. Frau v. Brodskan. Reichspost. Dehler, Tüncher v. Schottland. Weg u. Kern, Metz. v. Dinsmettingen. Seifarth, Kaufm. v. Sonnenfeld. Schumacher, Handelsmann v. Siendling-hausen. Moriz u. Martin, Stultateure v. Durmersheim. Rattinger, Kfm. v. Würzburg. Rose. Fr. Köh, Priv. v. Mannheim. Fr. Jung-blut, Rentoristin v. B. Baden. Seibold, Priv. u. Ober-Optiker v. Stuttgart. Rotes Haus. Born, Dir. v. München. Gsch, Hauptlehrer m. Frau v. Freiburg. Heitz v. Glaspale. Heitz, Schreiner v. Albstadt. Schwarzer Adler. Salamon, Sattler v. Stuttgart. Brod, Kfm. v. Illingen. Jung, Priv. v. Kaiserslautern. Volk, Kutscher v. Waltheim. Walliser, Kfm. v. Ravensburg. Wiener Hof. Walzer, Kfm. v. Andernach. Brandt, Photograph v. Berlin. Zum Herzog Verthold. Frau Trischeller, Rentn. m. Töchtern v. Walldirch. Senler, Goldschmied mit Frau u. Dienstmädchen von Schaffhausen. Frau Schwert-seger m. Schwestern u. Fr. Schwertseger v. Neuen-baldensleben.

